

Edelmetallpreise werden in Mitleidenschaft gezogen

13.12.2010 | [Rainer Hahn](#)

EMFIS.COM - RTE Rohstoffe-Go - Mit einem deutlichen Rückgang beendete der Goldpreis die vergangene Woche. Die Nachricht, dass China wieder eine straffere Geldpolitik verfolgen könnte, ließ die Nachfrage nach dem Edelmetall zurückgehen. Silber-, Palladium- und Platinpreis fielen ebenfalls.

China, der zweitgrößte Goldkäufer der Welt, ordnete zum dritten Mal in fünf Wochen an, dass Kreditgeber mehr Geld bei der Zentralbank des Reichs der Mitte parken. Im Jahresverlauf hatte der Goldpreis einen Anstieg von 26% hingelegt und am 7. Dezember einen Rekordpreis von 1.432,50 USD pro Unze erreicht.

Experten glauben deshalb, dass der Goldpreis vorübergehend zurückgehen wird, da China versucht, dem Wachstum seiner Wirtschaft Grenzen zu setzen. Eine große Menge Kapital sei nach China geflossen, wenn sich das jetzt ändere, werde der Goldpreis, zusammen mit anderen Rohstoffen, vorübergehend fallen. In der Woche bis zum 10. Dezember verlor der Goldpreis 1,5% so viel wie sei Mitte November nicht mehr.

Eine Zinserhöhung der chinesischen Zentralbank würde die Möglichkeit chinesischer Konsumenten, einen Teil ihres überschüssigen Einkommens in Gold oder andere Rohstoffe zu investieren, verringern, glaube die Experten von MF Global Holdings aus Chicago. Der Bestand an physischem Gold, mit dem börsennotierte Finanzprodukte unterlegt sind, viel zum Ende der vergangenen Woche um 2,22 Tonnen auf 2.095,76 Tonnen wie von Bloomberg zusammengestellte Daten zeigten. Mitte Oktober hatten diese Bestände noch einen Rekordstand von 2.104,65 Tonnen erreicht.

Auch der Silberpreis gab zum Ende der vergangenen Handelswoche nach und fiel auf 28,605 USD pro Unze, was über die Woche gesehen eine Rückgang von 2,3% darstellte. Am 7. Dezember hatte der Silberpreis 30,75 USD pro Unze erreicht, den höchsten Stand seit März 1980. Im bisherigen Jahresverlauf ist der Silberpreis bereits um 70% gestiegen.

Experten sind positiv gestimmt, was die weiteren Aussichten für Silber angeht. Es sei zu erwarten, dass Anleger, die Silber als sicheren Hafen betrachten, in den kommenden Jahren weiter große Mengen des Metalls kaufen würden. Gleichzeitig sollte Silber in seiner Funktion als Industriemetal von einer Erholung der Weltwirtschaft profitieren, hieß es.

Hinweis: Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23266--Edelmetallpreise-werden-in-Mitleidenschaft-gezogen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).